

techtexsil texprocess

Techtexsil und Texprocess 2024: mit Innovationen und nachhaltigen Lösungen in Richtung Zukunft

Frankfurt am Main, 4. April 2023. Die Planungen der Techtexsil und Texprocess vom 23. bis 26. April 2024 starten erfolgsversprechend. Aussteller aus über 40 Ländern haben sich bereits für eine Teilnahme angemeldet. Mit dabei sind auch Aussteller, die 2022 noch auf eine Teilnahme verzichtet haben. Die kommenden Messeausgaben drehen sich um das Thema Nachhaltigkeit und präsentieren zukunftsfähige Lösungen für die Textilindustrie. Start-ups erhalten auf den Weltleitmessen eine aufmerksamkeitsstarke Plattform, um Geschäftspartner zu finden. Techtexsil und Texprocess spiegeln die Innovationskraft der technischen Textilien, Textilherstellungs- und Verarbeitungstechnologien. Dies zeigt sich in einem breiten Spektrum an Ausstellerpräsentationen und einem umfassenden Rahmenprogramm mit u.a. den Techtexsil oder Texprocess Innovation Awards.

„Es ist ein starkes Signal, dass sich Aussteller, die wir auf der Techtexsil und Texprocess 2022 vermisst haben, für das kommende Jahr wieder angekündigt haben. Dies bestätigt die internationale Relevanz der beiden Messen. Wir bieten die wichtigste Innovationsplattform der Branche, um Produkte und Technologien einem internationalen Publikum zu präsentieren, sich mit der Industrie auszutauschen und Wissen zu erweitern“, erklärt Sabine Scharrer, Director Techtexsil und Texprocess.

Mehr als ein Jahr vor dem Start der Veranstaltungen zeichnet sich bereits ab: Aussteller aus aller Welt setzen auf die Techtexsil und Texprocess als wichtige Netzwerkplattformen und Vertriebskanäle für die Zukunft. Unternehmen aus über 40 Ländern, darunter Italien, Südkorea und die Vereinigten Staaten haben sich bereits für eine Teilnahme angemeldet. Als neues Ausstellerland, im Vergleich zu 2022, wird Brasilien wieder repräsentiert sein. Alle Produktsegmente, von Fibres & Yarns über Nonwovens bis hin zu Coated Textiles inklusive der Textilherstellungstechnologie werden auf der Techtexsil präsentiert. Maschinen, Anlagen und Prozesse, von Cutting-, Näh- und Sticktechnologie über Printing Technologies bis hin zu Finishing, werden auf der Texprocess gezeigt.

Besucher*innen dürfen sich u.a. auf Carrington Textiles aus Großbritannien, Concordia Textiles aus Belgien, Everest Textile aus Taiwan, Kuraray aus Japan, Kusumgar Corporates aus Indien sowie Groz-Beckert, Outlast Technologies und Sandler aus Deutschland als Aussteller auf der Techtexsil und ASTAS aus der Türkei, FK GROUP SPA aus Italien, Kai Corporation sowie Tajima Industries aus Japan, Amann & Söhne, Assyst/Style3D, bullmer, Brother Internationale Industriemaschinen sowie Dürkopp Adler aus Deutschland auf der Texprocess freuen. Zusätzlich haben zahlreiche Organisatoren von Gemeinschaftsständen ihre Teilnahme erklärt. Aus Deutschland präsentiert sich beispielsweise der IVGT – Industrieverband Veredlung - Garne - Gewebe - Technische

Textilien e.V., die VDMA Services GmbH mit dem VDMA Fachverband Textilmaschinen, der sächsische Gemeinschaftsstand organisiert durch den Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie oder Bayern Innovativ mit einer Gemeinschaftspräsentation. International haben sich Länderpräsentationen aus China, Frankreich, Italien, Japan, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei oder der Schweiz bereits angekündigt.

„Die Techtexil und gerade die Veranstaltung in Frankfurt, als die Leitmesse für technische Textilien und Vliesstoffe, hat in den letzten Jahrzehnten gezeigt, dass sie Geschäftspartner an einem zentralen Ort zusammenbringt – nicht nur aus Europa, sondern aus der ganzen Welt. Wir freuen uns, auf der Techtexil 2024, die gesamte Textilwelt wieder in Frankfurt zu treffen und persönliche Meetings mit Geschäftsfreunden und –partnern zu führen. Die Lenzing Gruppe wird weiterhin den Gedanken Nachhaltigkeit in der Faserbranche in die Welt der technischen Textilien tragen. Die Techtexil bietet uns dazu eine ideale Plattform“, sagt Oliver Spöcker, Director Workwear & Protective Wear, Global Commercial Director FR Fibers der Lenzing AG.

„Die Techtexil in Frankfurt war schon immer eine sehr wichtige Messe für SAHM. Auch die Auslandsmessen der Techtexil in Atlanta oder Mumbai gehören zu unserem Messeportfolio. Hier treffen wir unsere Kunden und Partner und tauschen uns aus. In der Coronazeit haben wir dies sehr vermisst. Daher freuen wir uns schon sehr auf die Techtexil North America in Atlanta und die Techtexil 2024 in Frankfurt“, erklärt Heike Kollmann, Head of Marketing bei SAHM.

„Die Erwartungen an die gesamte Textilverarbeitungsbranche sind auch mit Blick auf eine nachhaltige Entwicklung sehr groß. Diese gilt es mit zukunftsfähigen Innovationen und Produkten aufzugreifen. Eine nachhaltige Transformation wird die Industrie weiter entscheidend voranbringen. Die Texprocess spielt dabei eine entscheidende Rolle. Die Weltleitmesse ist für internationale Experten die bestmögliche Plattform, um Innovationen, Digitalisierung und kundenspezifische Lösungen zu sehen und damit nachhaltige Potenziale zu schöpfen“, sagt Elgar Straub, Geschäftsführer des Texprocess Partnerverbandes VDMA Textile Care, Fabric and Leather Technologies.

"Die Texprocess ist die internationale Referenzmesse für unsere Branche. Für Battistella ist es wichtig, hier präsent zu sein und mit allen wichtigen Einkäufern des Sektors in Kontakt zu bleiben. Am Puls der Zeit erwarten wir die besten Innovationen der Branche. Wir planen viele Innovationen bei unseren Maschinen, die wir auf der Texprocess vorstellen werden. Für uns ist die persönliche Begegnung mit unseren Kunden sehr wichtig. Das Vertrauen und den Respekt unserer Kunden kann man nur in persönlichen Gesprächen aufbauen. Die Teilnahme an der Texprocess bringt uns auch mit einem Netzwerk möglicher Käufer in Verbindung", sagt Michele Battistella, Sales Manager bei Battistella.

Die letzte Techtexil und Texprocess im Juni 2022 bestätigten mit einem Internationalitätsgrad von 66 Prozent auf Besucherseite, wie wichtig es für die internationale Branche ist, persönlich an einem Ort zusammenzukommen. Das Kennenlernen von Neuheiten, Erweitern von Fachwissen und Networking bzw. Austauschen von Erfahrungen waren unter den am häufigsten genannten Messebesuchszielen von Fachbesucher*innen der Techtexil und Texprocess 2022. 96 Prozent der Besucher*innen der Techtexil und 94 Prozent der Texprocess haben ihre Messebesuchsziele erreicht.

Auch die kommende Ausgabe begegnet diesen Ansprüchen in hohem Maße. Hier treffen die internationalen Branchenteilnehmer und relevanten Marktplayer in einem idealen Setting zusammen. Das umfangreiche Rahmenprogramm mit u.a. dem Tectextil oder Texprocess Forum und Innovation Awards ergänzt den Messebesuch.

Nachhaltige Lösungen im Mittelpunkt

Nachhaltigkeit und die EU Textile Strategy zeigte sich bereits zu den vergangenen Ausgaben und insbesondere zur Tectextil und Texprocess 2022 als hochrelevantes Thema für die Branche. So gaben 96 Prozent der Fachbesucher*innen der Tectextil und 97 Prozent der Texprocess an, dass Nachhaltigkeit in den kommenden drei bis fünf Jahren eine Bedeutung für ihr Unternehmen spielen werde. Diesen Entwicklungen begegnen die beiden Leitmesse mit einem umfassenden Angebot. Unternehmen mit nachhaltigen Produkten und Innovationen sowie Recycling Technologien werden gezielt hervorgehoben und das Rahmenprogramm zur Information und Wissensaustausch ausgebaut. So werden erstmals Führungen zu ausgewählten Ausstellern mit nachhaltigen Lösungen angeboten.

Raum für Neues: Start-ups auf der Tectextil und Texprocess

Junge, innovative Unternehmen erhalten auf der Tectextil und Texprocess besondere Aufmerksamkeit. In einem eigenen Areal können sie gezielt angesteuert werden und erhalten die Möglichkeit, ihre Produkte internationalen Entscheidern zu präsentieren. Auf den Weltleitmesse können sie neue Businesspartner und Kunden finden. Zudem profitieren sie von einem internationalen medialen Interesse und können neue Zielgruppen erschließen.

Texprocess präsentiert die Denim-Verarbeitung der Zukunft

Besucher*innen der Bekleidungsindustrie finden auf der Tectextil und Texprocess auf ihre Interessen abgestimmte und inszenierte Sonderschauen. Zum Beispiel wird der Denim-Produktion und –verarbeitung ein eigenes Areal auf der Texprocess gewidmet. Besucher*innen erleben hier hautnah innovative Ansätze für den Wachstumsmarkt Denim.



Foto: Messe Frankfurt / Jean-Luc Valentin



Foto: Messe Frankfurt / Pietro Sutera

Techtextil & Texprocess

Die Veranstaltungen Techtextil und Texprocess finden vom 23. bis 26 April 2024 statt.

Presseinformationen & Bildmaterial:

<https://techtextil.messefrankfurt.com/frankfurt/de/presse.html>

<https://texprocess.messefrankfurt.com/frankfurt/de/presse.html>

Ins Netz gegangen:

www.facebook.com/techtextil | www.facebook.com/texprocess

www.linkedin.com/showcase/techtextil | www.linkedin.com/showcase/texprocess

www.twitter.com/ttx_tp | www.instagram.com/techtextil_texprocess

Newsroom:

Techtextil und Texprocess sind Teil von Texpertise, the textile business network. Das Netzwerk der Messe Frankfurt vereint aktuelle Themen, Trends, Events rund um das textile Business und verbindet mehr als 500.000 Menschen aus aller Welt. Mit mehr als 50 internationalen Textilfachmessen in 11 Ländern ist die Messe Frankfurt weltweiter Marktführer für Textilmessen. Dabei deckt Texpertise die gesamte textile Wertschöpfungskette ab: Forschung, Entwicklung, Garne, Stoffe, Bekleidung, Mode, Lohnfertigung, Heim- und Haustextilien, technische Textilien, Verarbeitungs- und Reinigungstechnologien. In Zusammenarbeit mit dem United Nations Office for Partnerships, unterstützt vom Conscious Fashion and Lifestyle Network, informiert und mobilisiert das Texpertise Network den Textilsektor, um Lösungen für einen sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Wandel umzusetzen. Ziel ist es, auf allen Textilveranstaltungen des Texpertise Network – von Frankfurt über New York, Atlanta, Shanghai und Paris – ein Bewusstsein für die Sustainable Development Goals zu schaffen. Informationen aus der internationalen Textilbranche und zu den weltweiten Textilveranstaltungen der Messe Frankfurt unter: www.texpertise-network.com
www.linkedin.com/showcase/texpertise-network

**Ihr Kontakt:**

Mira Engl

Tel.: +49 69 75 75-3060

mira.engl@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehört zu den weltweit führenden Messe-, Kongress- und Eventveranstaltern mit eigenem Gelände. Rund 2.200* Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 28 Tochtergesellschaften organisieren Veranstaltungen weltweit. Der Konzernumsatz betrug im Geschäftsjahr 2022 rund 450* Millionen Euro. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Eine entscheidende Stärke der Messe Frankfurt ist ihr leistungsstarkes globales Vertriebsnetz, das engmaschig rund 180 Länder in allen Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Mittels digitaler Expertise entwickeln wir neue Geschäftsmodelle. Die Servicepalette reicht von der Gelände Vermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie.

Nachhaltigkeit ist eine zentrale Säule unserer Unternehmensstrategie. Dabei bewegen wir uns in einer Balance zwischen ökologischem und ökonomischem Handeln, sozialer Verantwortung und Vielfalt.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com/sustainability

Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* vorläufige Kennzahlen 2022